



# Heilende Seelsorge

Wer körperliche Störungen oder Erkrankungen verzeichnet, sucht in unserem sozialen Wohlfahrtsstaat, ohne lang zu überlegen den nächsten Vertrauensarzt auf. Und sollte sich die Störung mit seelischen Symptomen äußern, ist eben der Gang zum Psychologen oder Psychiater angesagt. Die gleichen Konsequenzen kennen auch die meisten Christen.

Inzwischen weiß man, dass über 70% aller Störungen am Körper seelisch bedingt sind. Würde es gelingen, seelische Konflikte konsequent zu beheben, müssten logischerweise die meisten körperlichen Störungen ohne großen Aufwand phänomenal einfach zu lösen sein.

Die Tatsachen sehen leider anders aus. Die Gründe sind naheliegend. Sowohl die Medizin wie auch die Psychologie/Psychiatrie bekämpfen weitgehend lediglich die Symptome. Folglich werden die meisten Menschen mit körperlichen oder körperlich-seelischen Krankheiten in der Tiefe niemals gesund. Also müssen sie auf anderen Wegen und um jeden Preis zur Gesundheit kommen und landen schließlich meist in den Fängen von pseudowissenschaftlichen Heilern oder Esoterikern.

Die gewaltigste Alternative, die uralt ist, übersehen nahezu alle Menschen und Christen: die heilende Seelsorge. Diese packt die Ursachen konsequent an den Wurzeln an – und führt zu gewaltigsten Wundern! Diese Broschüre vermittelt allen leidenden Menschen einen hoffnungsvollen Weg, der sich tausendfach bewährt hat und jedem offensteht.

## Einführung

Der moderne, angeblich wissenschaftlich geprägte Mensch will uns weismachen, dass Gott tot sei. Fest steht jedoch, dass der Mensch nach wie vor die gleichen Probleme hat. Weil aber Gott angeblich tot und deshalb auch nicht (mehr) für die Problemlösung der Menschen zuständig ist, muss sich der moderne Mensch nach Ersatz umsehen. Dieser ist inzwischen enorm ausgebaut worden. Seien es irgendwelche Schulen der Psychiatrie und Psychologie, seien es die schier endlosen Angebote der Esoterik - auf allen erlaubten und unerlaubten Wegen versucht der Mensch, sich aus dem drohenden Abgrund zu retten und seinen seelischen Problemen Herr zu werden.

Vor über vierzig Jahren fand ich als "christlicher" Heide und völlig unreligiöser Mensch zum lebendigen Glauben an Jesus Christus. Als "Jungchrist" unternahm ich dann, wie anscheinend üblich, meine ersten Gehversuche in verschiedenen christlichen Kreisen. Es ging nicht lange, bis ich teilweise erschüttert feststellen musste, dass sich zwar viele christliche Kreise auf die Macht und Hilfe des lebendigen Gottes beriefen, aber anscheinend nur die wenigsten notleidenden Menschen echte Hilfe empfangen. Ganz offensichtlich bestand ein riesiges Defizit an qualifizierter Hilfestellung für Christen und Menschen mit psychischen und letztlich psychosomatischen Problemen. Weil die meisten christlichen Leiter mit den entsprechenden Problemlösungen offensichtlich überfordert waren, wurden ihre "Schäflein" halt einfach zum Arzt, Psychiater oder Psychologen geschickt. Also vollzogen die Christen am Schluss wieder exakt das Gleiche wie die heidnische Welt - nur mit einem frommen Beigeschmack. Also musste Gott anscheinend doch tot sein - oder zumindest schien Er keine Sprechstunde für suchende Menschen und bekennende Christen in Nöten zu haben. Diese dynamische Kraft, die vor bald 2'000 Jahren Menschen in jeder körperlichen und seelischen Notlage freisetzte, schien verloren gegangen zu sein. Als Ersatz schenkt uns der HERR angeblich die Ärzte, Psychiater, Psychologen, Esoteriker usw.

Bald wurde mir jedoch klar, dass das Problem bei uns Christen und nicht etwa beim HERRN liegt. Er sucht Menschen, die Seinen Kindern in der Autorität des Heiligen Geistes im Rahmen einer biblisch zentrierten Seelsorge dienen. Und statt ständig über Mängel zu lamentieren, übergab ich mich ganz dem HERRN, damit Er mich ausbilden sollte, um Seinen Kindern wirkungsvoll zu helfen. So wurde ich in das Thema "**Seelsorge**" hineingeführt. War es tatsächlich nötig, Hilfe suchende Menschen und Christen mit seelischen Konflikten an Ärzte etc. zu verweisen? Ist die "Kirche" nur für "fromme" Belange zuständig, die säkularen Götter in Weiß aber für handfeste Problemlösungen? Dürfen wir notleidende Menschen einfach mit frommen Phrasen abspeisen - und alles andere gehört in den Kompetenzbereich der weltlichen Fachleute?

Ich begann, sorgfältig das **Wort Gottes** zu Rate zu ziehen. Ich beschäftigte mich wohlverstanden nicht mit "christlichen" Religionen und ähnlichen unnützen Dingen. Nein, ich ging an die Quelle allen Lebens und aller Weisheit. In kurzer Zeit taten sich vor mir Horizonte und Perspektiven auf, die mich schlicht faszinierten. Da ging es nicht mehr um theologisches Blabla, sondern um sehr konkrete Anweisungen, wie Christen in der Kraft des lebendigen Gottes wirklich massive Probleme angehen. Und es musste zwingend zu totalen Veränderungen führen, zur inneren und äußeren Freiheit und Gesundheit. Das Wort Gottes enthält tatsächlich eine ungeahnte Fülle von Zusagen zur Heilung jeder nur erdenklichen Notlage des Menschen. Doch wird man dadurch nicht nur gesund, sondern v.a. einmal ein richtiger Mensch, so wie Gott ihn plante.

Meine Ausbildung bekam ich direkt vom HERRN. Er begann, mir Menschen zuzuführen, denen man scheinbar nicht mehr helfen konnte - nicht einmal die Psychiater und die

pseudowissenschaftlichen Therapeuten. Ich wurde in gewaltige Herausforderungen hineingeführt. So begegnete ich beispielsweise einer Frau, die bereits 25 (!) Aufenthalte in Nervenkliniken hinter sich hatte. Der 26. Aufenthalt stand unmittelbar bevor, denn sie suchte nur noch nach Möglichkeiten, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Was hätten Sie getan?

Natürlich haben die meisten Zeitgenossen seelische Konflikte. Im Normalfall werden sie aber verdeckt, verdrängt oder mit Psychopharmaka "therapiert" (Medikamente, die angeblich auf die Psyche des Menschen einwirken). Bei den bekennenden Christen ist dies nicht wesentlich anders. Heute leiden rund 15% unserer Bevölkerung an Depressionen, also mehr als jeder zehnte Mensch. Zur Problemlösung werden ihnen einfach Antidepressiva verschrieben, zumindest in "zahmen" Fällen. Diese Medikamente dämpfen lediglich die Gehirnfunktionen. Doch an der Wurzel ist rein gar nichts gelöst. Und so bleiben die depressiven Schübe eben meist ein Leben lang bestehen.

Diese Fakten forderten mich als Christen heraus. Bestand tatsächlich keine Möglichkeit, depressiven oder psychisch leidenden Menschen umfassend zu helfen? Verbunden mit meiner laufenden Seelsorgepraxis begann ich auf den Knien intensiv das Wort Gottes zu befragen. Langsam, aber sicher tat sich vor mir eine faszinierende Welt auf, verbunden mit einer großen und berechtigten Hoffnung für viele psychisch leidende Menschen. Wer den Mut hat, das Wort Gottes wieder umfassend ernst zu nehmen, wird wohl immer diese Erfahrung machen. Ich erkannte elementare Seelsorgeprinzipien und begann, diese fortlaufend anzuwenden. Es führte dazu, dass immer mehr notleidende Menschen frei und gesund wurden – oft in Bereichen, in denen ihnen weder die Medizin noch ihr verwandte Wissenschaften helfen konnten. Natürlich hat dies letztlich nichts mit meiner Person zu tun, sondern mit der Tatsache, dass diese Menschen in richtiger Art und Weise den Herrn Jesus Christus berühren konnten. Sie erfuhren jene göttliche Kraft, die sie spontan oder prozesshaft heilte. Ich werde Ihnen nun in der Folge diese einfachen Prinzipien der Seelsorge basierend auf dem Wort Gottes vermitteln.

## Gottes Wille in Bezug auf Krankheit

Viele Christen verzeichnen eine beängstigende Unsicherheit in Bezug auf Gottes Willigkeit zur Heilung eines Menschen. Natürlich stellt dies eine elementare Frage dar. Will der HERR kranke Menschen überhaupt und generell (wieder) gesundmachen? Für einen Christen, der das ganze Wort Gottes ernst nimmt, wird sich diese Frage nicht stellen. Doch die meisten Religionen sind erfahrungsgemäß mit dem Fatalismus verbunden, also mit der Schicksalsgläubigkeit. Wer krank ist, hat dies folglich zu tragen oder zu ertragen. Leider teilen viele christliche Bekenntnisse und Verkündiger diese unbiblische Ansicht. Wer dagegen das Wort Gottes genau befragt, wird schnell eines anderen belehrt. Ich zitiere beispielhaft für viele ähnliche Textaussagen einen Satz aus dem 3. Johannesbrief, Vers 2: *Geliebter, ich wünsche, dass es dir in allem wohl geht und du gesund bist, wie es deiner Seele wohl geht.*

Sollte diese Grundsatzaussage den Willen Gottes definieren, ist sie natürlich bahnbrechend. Weil das Wort Gottes vom Heiligen Geist "eingehaucht" wurde, entspricht es nicht der fixen Vorstellung eines Menschen, sondern repräsentiert eben den **Willen Gottes**. Also **will** der HERR, dass es Ihnen in **allem** gut geht. Sie sollen so gesund sein, wie es Ihrer Seele gut geht. Damit wird das Wohlergehen der Seele der körperlichen Gesundheit gegenübergestellt. Folglich können Sie aus dieser Textstelle schließen, dass es sowohl Ihrer Seele als auch Ihrem Körper gut gehen soll. Das wäre folglich der Wille Gottes!

Weil dies leider nicht der Erfahrung der meisten Christen entspricht, folgen nun zwangsläufig Einwände. Sie machen eben ihre (oft unbiblische) Erfahrung einfach zur "Theologie".

Ein Hauptgrund ist der, dass ihnen falsche Lehrgrundlagen vermittelt wurden. Folglich fehlt ihnen eine korrekte Basis und damit auch der Zugang zur umfassenden Gesundheit. Ein korrektes Wissen über die biblischen Grundlagen ist aber für die Erfahrung einer Heilung eine absolute Notwendigkeit, weil Sie sonst die gewaltigen Zusagen des Wortes Gottes niemals erfahren werden. Eine umfassende Heilung und Gesundheit in seelischer und meist auch körperlicher Hinsicht ist mit ein faszinierender Aspekt des Wortes Gottes. Allerdings bindet das Wort Gottes diese Verheißungen an bestimmte **Bedingungen** - und diese müssen Sie unbedingt kennen. Fest steht, dass Ihr himmlischer Vater wunderbar ist. Er ist ein Vater, der Sie innigst liebt, weshalb Er Ihnen u.a. auch Seinen Sohn geschenkt hat. In Seinem Sohn bietet Er Ihnen nicht nur ein völlig neues Leben an, sondern u.a. ebenfalls eine **umfassende Gesundheit**. Die entsprechenden Bedingungen definiert das Wort Gottes selbst. Werden nun diese nicht erfüllt, so bleibt uns zwangsläufig auch der Segen einer umfassenden Heilung und Gesundheit vorenthalten. Der Segen wäre zwar grundsätzlich seit rund 2000 Jahren verfügbar, doch muss ihn der HERR zurückhalten, weil wir Seine Bedingungen nicht beachten.

## Der Aufbau des Menschen

Wenn Sie die Hand auf Ihr Herz legen, dann spüren sie es schlagen. Das ist Ihr von Gott geschenkter **Körper**. Damit beschäftigt sich herkömmlicherweise die Medizin als moderne Wissenschaft. Tatsache ist jedoch, dass heute ein großer Teil der Menschen Probleme an ihrer **Seele** verzeichnen. Nach neusten Erhebungen sind gegenwärtig rund **70-80%** aller körperlichen Störungen letztlich rein **seelisch** bedingt – ohne eine organische Ursache. Weil die Seele überfordert ist, macht anscheinend der Körper irgendwann nicht mehr mit und verzeichnet symptomhaft Störungen und Krankheiten.

Mit der Zeit haben dies die Mediziner gemerkt. Den kranken Menschen nur ständig Tabletten zu geben, kann deshalb für einen aufrichtigen Mediziner wohl kaum die geeignete Lösung sein. Eigentlich bräuchten die Patienten eine Betreuung für ihre Seele, also quasi Seelsorge. Doch weil Gott heute angeblich tot ist, entstand eine neue Wissenschaft – die Psychologie und damit verbunden die Psychiatrie sowie all die mit ihnen verwandten wissenschaftlichen und pseudowissenschaftlichen Behandlungsmöglichkeiten. Seelisch kranke Menschen werden heute normalerweise rein wissenschaftlich mit weltlichen Therapien behandelt.

Wenn sich der Aufbau des Menschen nur auf Körper und Seele beschränken würde, dann wären Psychologen, Psychiater etc. tatsächlich die Antwort für alle psychischen und psychosomatischen Störungsabläufe des Menschen. Tatsache ist aber, dass auch diese Berufssparten sehr oft ebenfalls nicht an der Basis helfen können. Den Grund dafür nennt uns das uralte Wort Gottes: Es existiert nämlich neben Körper und Seele noch eine weitere Dimension, mit der weder die Medizin noch die Psychologie etc. etwas anzufangen wissen. Es handelt sich um den **Geist** des Menschen. Darunter stellt man sich je nach Hintergrund alles Mögliche vor. Nach den biblischen Schöpfungsinformationen handelt es sich aber um jenes "Organ", das unser Schöpfer bewusst dem Geschöpf Mensch "eingepflanzt" hat, um mit seinem Schöpfer zu kommunizieren. Der Geist ist quasi die Schnittstelle zu Gott. Damit kann der Mensch beispielsweise eine Beziehung mit seinem Schöpfer aufbauen, Gemeinschaft mit Ihm haben und sogar das Reden Gottes vernehmen. Noch gewaltiger ist aber die Tatsache, dass der Herr Jesus Christus durch Seinen Heiligen Geist eben genau im **Geist** des Menschen **Wohnsitz** nehmen will und kann!

Von Natur aus hat jeder Mensch schöpferbedingt quasi ein Vakuum in sich drin. Dort müsste aber sein Geist sein, in welchem eben der Herr Jesus Christus leben möchte. Durch den Ungehorsam der ersten beiden Menschen verlor der Mensch die Dimension des Geistes.

Der Mensch fiel aus der innigsten Gemeinschaft mit Seinem Schöpfer, verlor im Prinzip den Geist und existierte hinfort nur noch mit Körper und Seele. Das trifft seither auf jeden Menschen zu, sobald er auf diese Welt kommt. Er besitzt nur einen Körper und eine Seele – und ein Vakuum, in dem eigentlich der Geist wohnen sollte. Weil er fehlt, ist der Mensch geistlich gesehen tot und leer und geht aufgrund dieser Tatsache auf die ewige Existenz bezogen verloren.

Das Evangelium von Jesus Christus zeigt nun die Notwendigkeit auf, dass ein Mensch zu seiner persönlichen Errettung zwingend eine **Neuwerdung des Geistes** benötigt. Dies geschieht durch die **innigste Vereinigung mit Jesus Christus** durch den kindlichen Glauben. Aus einem Dialog zwischen dem jüdischen Theologen Nikodemus und Jesus kann dies deutlich erkannt werden (Joh.3,1ff.) Nikodemus wollte im Prinzip wissen, wie man in den Himmel kommt, also wie er seine persönliche Errettung erfahren könnte. Jesus antwortete ihm sofort, dass dies nur über eine **Neuwerdung des Geistes** erfolgen kann. Er brauchte ein neues Herz, einen neuen Geist. Diese Neuwerdung geschieht nicht im Körper oder in der Seele, sondern im Geist des Menschen. Weil der Mensch durch den Sündenfall den Geist verlor, muss dieser zwingend erneuert werden, um wieder Gemeinschaft mit Gott zu pflegen. Folglich kann es auf die Ewigkeit bezogen nichts Schlimmeres geben, als in Trennung zu Gott zu leben. Das ist bereits die **totale Verlorenheit!**

Unsere moderne, multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft bestreitet dies natürlich in aller Entschiedenheit. Doch weil der Mensch ein Schöpfungsprodukt Gottes ist, wird er ohne die Dimension des Geistes letztlich immer krank werden oder sein – sei es in der Seele und/oder am Körper. Unsere heutige Gesellschaft ist deshalb todkrank. Das belegen rein weltliche Statistiken, wohlgemerkt. So verzeichnen gemäss neuen Erhebungen rund 80% unserer Bevölkerung körperliche Störungen und benötigen deshalb medizinische Versorgung. Aus der Sicht des Wortes Gottes sind dafür letztlich weitgehend **geistliche Defizite** verantwortlich. Diese ergeben schließlich immer seelische und körperliche Mangelerscheinungen, auch wenn dies den meisten Zeitgenossen in ihrem autonomen Leben absolut nicht passt.

## Die Schöpfungsordnung

Woher kann ich das bisher Dargestellte so genau wissen? Aus dem Wort Gottes, der sog. Bibel. Sie enthält die **Schöpfungsordnung**. Wer sie sorgfältig studiert, kann ihr unschwer viele grundsätzliche Aussagen entnehmen: warum es Menschen gibt, wie der Mensch leben sollte usw. Man kann dort u.a. auch nachlesen, weshalb man krank werden kann, wie man die eigene Zerstörung förmlich "rufen" kann - oder wie man sich zu verhalten hat, um gesund zu werden und zu bleiben. Das Wort Gottes enthält eine umfassende und faszinierende Botschaft an den Menschen. Wer sie missachtet, wird letztlich genau das Gleiche erleben wie jemand, der die Straßenverkehrsordnung missachtet. Er wird vermutlich schon bei der nächsten Lichtampel größte Probleme bekommen! Ebenso wird es jedem ergehen, der das Wort Gottes, also die Schöpfungsordnung, nicht kennt oder ignoriert. Wohl können sich dies manche anscheinend ihr ganzes Leben lang ohne größere Probleme erlauben - doch in der Ewigkeit folgt die Abrechnung, ob ihnen dies passt oder nicht. Natürlich gibt es ein Leben nach dem Tod; es ist nur die Frage, wie und wo Sie dieses Leben fristen werden. Sollte Ihr Geist niemals neu geworden sein, also sollten Sie keine praktische und anhaltende Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus haben, werden Sie die Ewigkeit mit Sicherheit am falschen Ort verbringen. Die göttliche Schöpfungsordnung ist in dieser Hinsicht zwingend und absolut. Wer sie übertritt, bekommt nun einmal größte Nöte.

Dazu ein praktisches Beispiel. Wenn ich Ihnen einen Strick um den Hals lege und ihn festziehe, werden Sie in ungefähr drei Minuten sterben. Und weshalb? Weil Sie ohne Luft auf diesem Planeten nicht leben können. Das ist ein elementares, physikalisches Lebensgesetz. Genauso enthält das Wort Gottes elementare Lebensgesetze – und zwar für Zeit und Ewigkeit. Wer sie missachtet, wird über kurz oder lang zugrunde gehen. Das Wesentlichste, das uns dabei fehlt, ist das göttliche oder geistliche **Leben**. Uns fehlt der Geist; uns fehlt Gott. Und genau dieses Defizit macht die meisten Menschen **krank**. Das ist meine tägliche Erfahrung nach mehr als zwanzig Jahren Seelsorgepraxis. Und je älter ein Mensch wird und je länger er ohne Jesus Christus gelebt hat, desto massiver wird er voraussichtlich deformiert sein - sicher an seiner Seele, meist aber auch am Körper. Krankheit hin oder her - im Prinzip hat er oben-drein am Leben vorbei gelebt. Gibt es etwas Schrecklicheres, als ein Leben lang am wahren Leben vorbei gelebt zu haben? Weil jeder von uns ein göttliches Geschöpf ist, können wir unserer Bestimmung niemals ausweichen. Wir können uns weder von Gott noch von Seiner Schöpfungsordnung loslösen. Irgendwann werden wir eingeholt werden. Einst versuchte der Prophet Jona vor Gott zu fliehen. Er meinte, vor Gott davonlaufen zu können. Das ist leider eine totale Illusion. Auch wenn ein Mensch Gott verflucht und absolut nichts mit Ihm zu tun haben will, so kann er Ihm doch niemals entfliehen. Wir befinden uns eben zwingend in einer unwiderruflichen Schöpfungsordnung drin, aus der es kein Entweichen gibt. Wir können uns aber auch freiwillig dieser Schöpfungsordnung unterstellen. Die Folgen werden definitiv ungeahnte **Segnungen** sein!

## Das Konzept der biblischen Seelsorge

Wie alle entscheidenden Inhalte des Wortes Gottes ist das biblische Konzept einer autorisierten Seelsorge faszinierend einfach. Es ist schmerzlich, dass die meisten Menschen keinen Zugang dazu haben und viel lieber in Scharen zu esoterischen Kurpfuschern oder zu Psychiatern laufen und dafür pro Session oder "Behandlung" bis zu CHF 200.00 ausgeben. So betreue ich immer wieder Menschen, die nicht selten bis zu CHF 10'000.00 für Psychiater oder ähnliche Personen investiert haben und schließlich zum erschütternden Befund kamen, dass ihnen letztlich alles nichts gebracht hat. Dass dadurch unser arg gebeutelter Sozialstaat und damit die Allgemeinheit in unsinniger Weise belastet wird, sei nur nebenbei erwähnt. Wer dagegen die einfachen Prinzipien der biblischen Seelsorge konsequent und motiviert umsetzt, kann in kurzer Zeit ein völlig veränderter und oft auch innerlich und äußerlich geheilter Mensch sein. Sein Geldbeutel wird ihm zudem nicht angetastet werden!

Bevor ich diese Prinzipien nun fortlaufend darstelle, will ich nochmals auf die weiter oben erwähnte Feststellung kommen, dass der HERR tatsächlich **will**, dass es Ihnen rundherum gut geht. Diese Tatsache muss Ihnen unbedingt ins Herz fallen. Die ganze Sendung von Jesus Christus in diese Welt war eine einzige Demonstration dieser Tatsache. Was hat Jesus denn im Wesentlichen auf dieser Erde getan? Wenn Sie die vier Evangelien im Neuen Testament sorgfältig lesen, wird Ihnen schnell auffallen, dass Jesus v.a. **drei** Dinge tat: Er **informierte** die Menschen über alle wichtigen Aspekte des Reiches Gottes, v.a. über die Notwendigkeit einer **geistlichen Neuwertung** und einer **persönlichen Errettung**. Zweitens **heilte** Er bei jeder Gelegenheit kranke Menschen. Schließlich **befreite** Er Menschen von satanischen Manifestationen, indem Er sog. Dämonen austrieb. Dies alles zeugte eindrücklich davon, weshalb der Sohn Gottes auf diese Erde kam. Einfach gesagt wollte uns Jesus sagen: "Ich habe Euch so lieb, dass Ich Euch völlig neu und umfassend gesundmachen will. Deshalb bin ich auf diese Erde geschickt worden." Viele alttestamentliche Textaussagen bestätigen dies bereits prophetisch sehr eindrücklich, ich denke da z.B. an den Propheten Jesaja in Kapitel 53. Dort wurde bereits rund 600 Jahre vor der Geburt Jesu bezeugt, weshalb Jesus diese Erde besuchen

würde: um Ihre Krankheiten, Gebrechen und Schmerzen auf sich zu nehmen und wegzutragen, auf dass Sie in Seinen Wunden geheilt würden (Jes.53,4-5).

Leider wird nun der Einwand erhoben, dass dies wohl stimmen möge. Aber dies treffe nur während der irdischen Anwesenheit Jesu zu. Das Wort Gottes entkräftet diesen Einwand aber auf vielfältige Weise. So steht z.B. in Heb.13,8: *Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit*. Tatsächlich hat sich an der Motivation Jesu, die Menschen umfassend zu berühren und zu heilen, überhaupt nichts geändert. Einzig die ausführenden Personen sind andere, weil Jesus zu Seinem Vater zurückging. Heute wirkt Er eben durch die Glieder Seiner tatsächlichen Gemeinde, in denen Er wohnt und durch die Er sich manifestiert. Auf diese Weise geschieht immer wieder das Gleiche: Das vollständige Evangelium wird verkündigt, und die Kranken und Belasteten werden wieder geheilt und befreit. Weil der HERR den Menschen liebt, sandte Er Seinen Sohn und bot in Seinem Sohn die Stillung aller Lebensbedürfnisse an. Dazu gehören auch Heilung und Befreiung. Dies waren wohl wesentliche Gründe zur Sendung von Jesus Christus. Und dieser Wille Gottes wird seit der Himmelfahrt Jesu durch die erweckten Glieder Seiner Gemeinde analog weitergeführt.

Folglich steht mit Sicherheit fest, dass der HERR **will**, dass es Ihnen gut geht. Er will, dass Sie wahrhaft frei sind – und zwar was Ihre gesamte Persönlichkeit anbelangt. Der HERR ist motiviert, Sie **umfassend zu heilen**. Was **Sie** aber mit diesen Wahrheiten anfangen, ist die andere Seite der Medaille. Dass der HERR will, hat Er durch die geniale Erlösungstat in Seinem Sohn Jesus Christus am Kreuz von Golgatha ein für alle Mal dokumentiert. Der letzte Ausruf von Jesus Christus hieß bekanntlich: *"Es ist vollbracht!"* (Joh.19,30) Seither ist diese gewaltige Erlösung, die sowohl Ihren Geist, Ihre Seele wie auch Ihren Körper betrifft, jederzeit verfügbar – also auch gerade jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen.

Sie beinhaltet u.a. auch die Möglichkeit, nochmals neu anzufangen. *Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Kreatur* – schrieb der Apostel Paulus an die Korinther (2.Kor.5,17). Dieses Angebot gilt allen Gliedern unserer Gesellschaft - vom gestrandeten Fixer bis zum frustrierten Manager! Ist jemand ans Ende seiner Möglichkeiten gelangt, so müsste er eigentlich nur noch zugreifen. In Christus ist alles bereit, z.B. eine umfassende Neuwertung und Ausheilung aller Bereiche der menschlichen Persönlichkeit. Ein herrliches Thema, das die meisten Glieder unserer modernen Gesellschaft niemals in dieser Schlichtheit und Konsequenz gehört haben. Ich habe es aber inzwischen in unzähligen Fällen erlebt. In keiner weltlichen oder religiösen Therapie wird heute von der Möglichkeit eines umfassenden Neuanfanges gesprochen. Unsere moderne Gesellschaft ist faktisch durch und durch fatalistisch aufgebaut. Wer z.B. depressiv ist, muss lernen, damit zu leben. Das Gleiche betrifft angeblich den Süchtigen und den unheilbar Kranken. Aber Nein und nochmals Nein! Jesus Christus bietet Ihnen ein völlig neues Leben und einen völligen Neuanfang an. Und Heilung für Ihren ganzen Menschen noch obendrauf!

Ich kehre nun zurück zum **schöpfungsbedingten Aufbau** des Menschen. Die äußere Hülle des Menschen ist sein Körper. Dieser ist Träger seiner Seele. Ihr könnten wir z.B. unsere Empfindungen, Gefühle, unseren Verstand und weiteres zuordnen. Noch tiefer aber sitzt der Geist des Menschen, durch den er u.a. eine Beziehung zum lebendigen Gott aufbauen kann. Um nun überhaupt nach den Prinzipien der Seelsorge arbeiten zu können, benötigt ein Mensch zuerst eine grundlegende **Neuwertung seines Geistes**. Das ist gleichsam das elementarste Prinzip der Seelsorge schlechthin. Vorher kann sich letztlich niemals eine umfassende Gesundheit und Freiheit ereignen.

Aber wie bekommt man einen neuen Geist – oder prinzipiell gesagt - überhaupt **den Geist**? Die Antwort ist sehr einfach. Der Geist ist eine Person, und diese heißt **Jesus Christus**. Sie benötigen Jesus Christus als **Ihr Leben**. Jesus Christus ist kein Religionsstifter oder eine fromme Empfindung, sondern eine Person, die durch die Person Seines Heiligen Geistes in

Ihnen persönlich Wohnsitz nehmen will. Leider verwechseln dies heute viele mit Religion, Kirchen, Sekten und ähnlichen religiösen Einrichtungen. Diese machen aber kaum Menschen frei. Was Sie vielmehr benötigen, ist das **lebendige Innewohnen von Jesus Christus** in Ihrem Leben im Sinne einer persönlichen Erfahrung. Jesus Christus will also selbst in Ihnen wohnen – ein gewaltiges Thema und grandioses Angebot!

Heute denken doch fast alle, dass Jesus eine religiöse Erfindung ist - und sollte Er tatsächlich leben, dann wohl in der nächsten Galaxie etliche Millionen Lichtjahre entfernt. Doch weit gefehlt! Jesus Christus will selbst in Ihnen leben! Zu diesem Zweck nimmt man einfach eine **Verbindung** mit Ihm auf, und zwar durch ein kindliches Gebet. Bitten Sie doch gleich jetzt, dass der Herr Jesus Christus in Ihr Leben eintritt. Übergeben Sie Ihm im kindlichen Glauben die Herrschaft über Ihr Leben, damit Er es ergreifen, verändern und heilen kann. Als ich vor vielen Jahren an diesem Punkt stand, habe ich nur ein kurzes, ehrliches Gebet gesprochen. Ich konnte damals nicht beten. Was ich aber sprach, kam tief aus meinem Herzen. Beten heißt eigentlich nichts anderes, als ganz vernünftig und normal mit Gott zu reden.

Also könnten Sie jetzt etwa folgendes beten: *"Herr Jesus Christus, ich bitte Dich, dass Du jetzt gleich, in diesem Augenblick in mein Leben eintrittst und mein persönlicher HERR und Erlöser wirst. Übernimm Du die Herrschaft über mein Leben und mache es völlig neu und gesund. Ich danke Dir dafür. Amen"*. Wenn Sie dies im kindlichen Glauben ausgeführt haben, werden Sie augenblicklich ein neuer Mensch oder eben eine neue Kreatur. Durch Ihre persönliche Verbindung mit dem Herrn Jesus Christus sind Sie in einen neuen Lebenszustand eingetreten, etwa vergleichbar mit dem Ehestand. Sie sind in eine lebenslange Beziehung mit Jesus Christus eingetreten und haben dadurch einen neuen Geist empfangen. Es ist damit eine lebendige "Geistgemeinschaft" mit Jesus Christus entstanden, wodurch Sie nun den lebendig machenden Geist in sich tragen. Diese Gemeinschaft besteht zwar im Moment noch im Glauben, doch wenn der Herr Jesus Christus sichtbar wiederkommt, wird diese Gemeinschaft sichtbar.

Damit also der HERR heilend und befreiend in Ihr Leben eingreifen kann, benötigen Sie zuerst eine **Neuwerdung des Geistes**, und das bedeutet praktisch eine lebendige Beziehung zu Ihm aufzubauen. Durch den Lebensaustausch mit Jesus Christus erfahren Sie eine geistliche Neuwerdung. Sie haben Ihr altes Leben an Jesus abgegeben und dafür Sein neues Leben erhalten. Kaum ist Christus Ihr Leben, beginnt Er durch Seinen Heiligen Geist, Ihr Leben zu berühren, zu verändern und auszuheilen. Was kein autogenes Training, kein Yoga oder sonst irgendeine esoterische Selbsterlösungslehre je vollbringen wird, tritt jetzt ohne jegliche psychischen und religiösen Kniffe augenblicklich ein – ein totales Wunder! Sie kommen in den Einflussbereich einer übernatürlichen Kraft, die von außen in Ihr Leben eingreift. Sofort setzt eine Veränderung von innen nach außen ein. Das ist eines dieser faszinierenden Wunder, die ich am eigenen Leib erfahren habe und seither an unzähligen Menschen beobachten konnte.

Wenn der lebendige Gott in Ihr Leben eingreift, sind Sie nicht mehr von Ihren armseligen eigenen Bemühungen abhängig. Der HERR ist darauf absolut nicht angewiesen! Ich bin inzwischen in meiner Seelsorgepraxis vielen notleidenden Menschen begegnet, die versuchten, sich durch meist fernöstlich geprägte Praktiken und esoterische Klimmzüge faktisch selbst zu erlösen. Irgendwann flog dann der ganze Betrug auf. Jede eigene menschliche Bemühung ist letztlich reine **Selbsterlösung**, durch die man sich in einen Selbstbetrug hineinsteigert. Doch irgendwann kommt der große Fall - spätestens beim Ableben. Der Tod wird nämlich die eigentliche Katastrophe erst einleiten. Menschen, die keine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und damit eben keinen lebendigen Geist hatten, werden nach ihrem Ableben für alle Ewigkeit von ihrem Schöpfer getrennt sein. Das ist die ewige Verlorenheit!

Ist Christus aber in Wahrheit Ihr Leben geworden, so besitzen Sie diesen lebendig machenden Geist in sich. Die Beziehung Schöpfer – Geschöpf ist wieder intakt und der Start zur



heilenden Seelsorge eingeleitet. Nun ergibt sich folgende Situation: Ich nehme einmal an, dass Sie Jesus Christus im Alter von 40 Jahren angenommen haben. Seither ist Ihr Geist erneuert, und Sie stehen in einer lebendigen Beziehung zum allmächtigen Schöpfergott. Doch in der Zeit seit Ihrer Geburt, ja vielleicht schon ab Ihrer Zeugung bis zum Moment Ihrer Umkehr zu Jesus Christus ist in Ihrem Leben jede Menge schiefgelaufen. Weil Sie den HERRN und Seine Schöpfungsordnung noch nicht kannten, haben Sie dieselbe in Tausenden von Fällen unbewusst übertreten. Sie waren vielleicht nicht unbedingt ein Bankräuber oder Mörder. Trotzdem hat jeder Mensch in unzähligen Fällen gegen die gerechte Ordnung Gottes verstoßen. Dass es alle anderen auch machen, ist überhaupt keine Entschuldigung.

Tatsache ist nun, dass jede Handlung, die im **Widerspruch** zum **Wort Gottes** erfolgte, Ihr seelisches Innenleben verändert bis zerstört hat. Verletzungen, Schuld, Belastungen und ähnliches wirkten möglicherweise zerstörend, sicher aber negativ verändernd auf Ihre Seele ein. Ich komme darauf weiter unten noch im Detail zu sprechen. Deformationen an Ihrer Seele können zu seelischen oder seelisch-körperlichen Störungen führen. Ich für meinen Fall wurde dadurch akut depressiv und beschäftigte mich mehr als einmal mit akuten Suizidgedanken. Warum konnte es wohl soweit gekommen? Weil mir der **Geist fehlte!** Ich besaß damals keine Beziehung zum lebendigen Gott. Und weil mir diese Beziehung fehlte, wurde mein inwendiges Leben langsam, aber sicher deformiert bis zerstört, so dass immer mehr selbstzerstörerische Elemente in mein Leben kamen. Es waren Kräfte und manchmal gar innere Stimmen, die mich zur Selbstzerstörung treiben wollten, was ich effektiv niemals selbst wollte. Aufgrund von bestimmten Anrechten hatte offensichtlich eine zerstörende Kraft Zugriff auf mein Leben. Erst Jahre später konnte ich diese Abläufe aufgrund der biblischen Prinzipien der Seelsorge fassen.

Durch meine persönliche Biografie und die laufende Seelsorgepraxis kann ich heute sehr einfach nachweisen, weshalb ein Mensch beispielsweise depressiv wird. Das Wort Gottes schildert die wahren Ursachen in solch einer Brillanz, dass die modernen Wissenschaften mit all ihren fürchterlichen Fachbegriffen im Prinzip zusammenpacken können. Und im Gegensatz zu den medizinischen Wissenschaften nennt uns das Wort Gottes nicht nur bestechend klar die wahren Hintergründe von psychischen Störungen, sondern weist uns vielmehr noch den Weg zur **Befreiung** und **Heilung** – und zwar dauerhaft! Insofern ist eine konsequente Seelsorge, die sich auf das vollständige Wort Gottes stützt, sämtlichen weltlichen Therapien weit überlegen. Ich will wohlgerne keinen Kriegszug gegen die Psychiatrie starten. Doch wer ständig mit Menschen zu tun hat, die trotz bester psychiatrischer Betreuung niemals wahre Heilung erfahren und dann zusehen darf, wie sie von Jesus Christus in kurzer Zeit verändert werden, muss wohl solche Folgerungen treffen.

Die Begründung für viele seelische Störungen liegt in unserer **Vorgeschichte**. Ab unserer Zeugung bis zu unserer Umkehr zu Jesus Christus sind demzufolge destruktive Sachen geschehen. Es sind Dinge, durch die wir teils bewusst, meistens aber unbewusst, gegen die Schöpfungsordnung verstoßen haben. Wir wurden dadurch mit der Zeit verändert bis zerstört. Meistens setzt die Zerstörung zuerst an der Seele ein. Verkraftet die Seele diese zerstörenden Prozesse nicht mehr, gibt sie diese einfach an den Körper weiter.

Damit ist eine sog. **psychosomatische** Störung geboren. Ich habe mich im Laufe der letzten 40 Jahre Seelsorgepraxis ein Stück weit auf diese Störungen konzentriert. Es wurde für mich zu einem hoch interessanten und faszinierenden Thema, das für mich Hoffnung für viele kranke Menschen geweckt hat. Die psychosomatischen Abläufe sind im Prinzip relativ einfach zu erklären. Ist nämlich das "Aufnahmevermögen" der Seele für destruktive Abläufe erschöpft, gibt sie diese einfach an den Körper weiter. Nehmen wir bildlich gesehen an, dass Ihre Seele ein Aufnahmevermögen von "zehn Litern" dieser destruktiven Dinge hat. Kommt nun noch ein weiterer "Liter" dazu, ist Ihre Seele diesen Belastungen nicht mehr gewachsen. Sie reicht die zerstörende Kraft sinnvollerweise an den Körper weiter, und zwar völlig

unbewusst. In der Folge beginnt Ihr Körper zu reagieren. Er realisiert quasi, dass etwas nicht mehr stimmt und beginnt nun, selbst destruktiv zu handeln.

Nehmen wir als Beispiel **Magengeschwüre**. Diese entstehen meistens auf Grund einer Stresssituation. Der schwächste Punkt am Körper reagiert dann üblicherweise zuerst, und das ist eben oft der Magen. Der ganze Magen-Darmtrakt beginnt nun aufgrund von bestimmten biologischen Abläufen, sich selbst anzugreifen. Die Magengeschwüre sind die erste Konsequenz. Sie äußern sich durch akute Bauchschmerzen, was die meisten zum Arztbesuch zwingt. Dieser verschreibt üblicherweise bestimmte Medikamente, die Linderung verschaffen. Weil aber oft eine dauerhafte Heilung ausbleibt (ausbleiben muss!), wird immer öfters ein Eingriff am Magen vorgenommen. In Wahrheit liegt aber das Problem keinesfalls beim Magen oder Darm, sondern (vordergründig gesehen) bei der **Seele** des Patienten. Sein Körper hat lediglich reagiert, wie etwa das Fieberthermometer bei Fieber.

Vor vielen Jahren machte ich diesbezüglich ein Schlüsselerlebnis. Zu mir kam eine Person mit diagnostizierten Magengeschwüren und bat um ein Gebet um Heilung. Tatsächlich waren die Beschwerden am nächsten Tag verschwunden. Allerdings kamen sie nach vier Tagen wieder. Das verwunderte mich sehr. Ich sah mir nun die Patientin etwas näher an. Schnell stellte ich fest, dass sie starke seelische Verletzungen aufwies, die ihr das Umfeld zugefügt hatte. Diese Verletzungen bewirkten starke negative Kräfte auf ihre Seele, welche diese ihrerseits einfach an den Körper weitergab. Ich begann daraufhin, mit dieser Person diese negativen Erfahrungen nach den Prinzipien der Seelsorge sorgfältig zu verarbeiten. Sie wurde daraufhin von Jesus Christus vollständig geheilt und wies die Symptome nie mehr auf.

Wie bereits erwähnt, ist inzwischen gemäß statistischen Erhebungen bekannt, dass ca. 70-80% aller körperlichen Störungen auf **seelische** Ursachen zurückzuführen sind. Dies deckt sich vollständig mit meiner laufenden Praxis in der Seelsorge. Tatsächlich habe ich herausgefunden, dass im Prinzip je nach Konstellation praktisch jedes Krankheitsbild auf seelische Ursachen beruhen kann. So betreute ich einmal eine jüngere Person, die früher an einer Diskushernie (Degeneration von Bandscheiben) litt. Da diese Lähmungen bewirkte, war ein Eingriff erforderlich. Sie erzählte mir dann, dass der Professor, der sie operierte, zuvor ihre Röntgenbilder ansah und sie dann fragte, ob sie seelische Probleme hätte, was sie bejahte. Der Eingriff fand dann statt, und später kam sie wegen ihren massiven psychischen Problemen in die Seelsorge. Offensichtlich können also sogar Knochenveränderungen, für die wir wissenschaftliche Namen kennen (etwa Rheuma, Arthritis, Arthrose usw.) ohne weiteres seelische Ursachen haben! Wer keinen Zugang zu einer autorisierten Seelsorge hat, kann dann leider nur noch zwischen starken Medikamenten oder einem Eingriff wählen. Für die biblisch zentrierte Seelsorge eröffnen sich dagegen faszinierende Möglichkeiten, die oft sowohl einen Eingriff als auch gesundheitsgefährdende Medikamente erübrigen. Folglich können auch Knochenveränderungen oder Veränderungen der Organe ohne weiteres auf – vordergründig gesagt – **seelische** Probleme zurückzuführen sein.

Der Schluss ist damit naheliegend, dass die meisten körperlichen Störungen heilbar wären, hätte man erst die seelischen Nöte gelöst. Darauf konzentriert sich die sog. psychosomatische Medizin. Nun stellt sich aber ein elementares Problem, denn die scheinbar seelischen Ursachen sind nämlich nicht die letzten Hintergründe der psychosomatischen Störungen. Demzufolge muss auch die psychosomatische Medizin (die Psychiatrie) weitgehend erneut scheitern. Aus dem Wort Gottes lernen wir nämlich, dass jedes physische und psychische Problem in letzter Konsequenz ein **geistliches** Problem ist.

Das ergibt nun folgende logische Abstufung: Üblicherweise reagiert meist zuerst Ihr Körper und zeigt eine Störung an, etwa einem Fiebermesser vergleichbar, der durch erhöhte Temperatur auf eine Infektion oder Krankheit schließen lässt. Kann nun der Mediziner die Krankheitsherde nicht lösen, schickt er Sie zum Psychiater. Dieser wird zwar möglicherweise

therapeutische Gespräche mit Ihnen führen, Ihnen aber schließlich bestimmte Medikamente verschreiben, sog. Psychopharmaka. Aus Erfahrung kann er aber die tatsächlichen Ursachen weitgehend nicht lösen. Die Therapie endet damit meist in einer unsinnigen Symptombehandlung. Der psychisch und meist psychosomatisch kranke Mensch kommt nun auf seiner oft verzweifelten Suche nach Heilung wiederum an die falsche Adresse, nämlich in die Hände von "Kurpfuschern". Es handelt sich um dieses Heer von okkulten und esoterischen Heilungsanbietern mit meist fernöstlichem Einschlag. Hinzu kommen die modernen Magier unserer Zeit: die Magnetopathen, Geistheiler, Pendler, Naturärzte, Homöopathen und wie die Wohltäter der Menschheit immer heißen mögen. Weil die Schulmedizin überfordert und der Patient "chemie-müde" ist, wendet er sich lieber der sog. "sanften Medizin" zu. So praktiziert er beispielsweise Akupunktur, Fußreflexzonenmassage, autogenes Training, Yoga usw. Leider vermittelt das mittel- bis langfristig mit Sicherheit niemals die ersehnte Heilung, sondern verschlimmert erfahrungsgemäss den Gesamtzustand des Leidenden.

In diesem ganzen Chaos auf dem "Gesundheitsmarkt" bleibt schließlich nur noch ein Angebot übrig, das völlig andere Wege beschreitet und eine radikal andere Prozedur beachtet. Es ist die **biblisch zentrierte Seelsorge**, die davon ausgeht, dass hinter jeder Störung letztlich immer ein **geistliches** Problem liegt. Wie ist das zu verstehen? Ein geistliches Problem entsteht immer dann, wenn Sie in Ihrem Leben bewusst oder unbewusst gegen die **göttliche Schöpfungsordnung verstoßen** haben. Jedes Übertreten dieser Ordnung löst früher oder später eine seelische Not aus und äußert sich schließlich über die psychosomatischen Gesetzmäßigkeiten am Körper. Damit würden Sie nun die stark vereinfachte Grundlage kennen, auf welcher die heilende Seelsorge einsetzt. Damit liegt auf der Hand, wo die Problemlösung einsetzen muss, nämlich beim **Geist**, d.h. beim **geistlichen** Hintergrund unserer seelischen oder körperlichen Störungen. Im Bereich des Geistes sind im Wesentlichen drei Kategorien zu unterscheiden, in denen die autorisierte Seelsorge in biblischer Konsequenz arbeitet. In der Folge sollen diese nun näher dargestellt werden.

## 1. Kategorie: Aberglaube – Okkultismus

Diese Kategorie leitet sich vom ersten Gebot der sog. zehn Gebote ab, das uns aufruft, keine anderen Götter neben dem lebendigen Gott zu haben (2.Mo.20,3). Der Zusammenhang wird Sie möglicherweise erstaunen. Und doch ist das Problem hochaktuell. Der moderne Mensch hat – weitgehend aufgrund des Versagens des etablierten Christentums – keinen realen Bezug mehr zu Jesus Christus als HERRN, Heiler und Befreier. Also muss er sich die Hilfe anderswo suchen. Und schon landet er automatisch bei den anderen Göttern, die entweder aus dem **Fernen Osten** oder aus dem **weiß-magischen** Bereich kommen. Diese Heilungsanbieter preisen z.T. marktschreierisch ihre übernatürlichen Kräfte an, oft über die Massenmedien. Es können z.B. Magnetopathen sein, die 100%igen Heilerfolg versprechen. Sie arbeiten mittels Fernbehandlung gegen ein Honorar, das zusammen mit einem Foto im Voraus einzuschicken ist. Oder es können auch Pendler, Geistheiler, Naturärzte, Akupunkteure, Yoga-Schulen usw. sein. Aus der Perspektive des Wort Gottes kommt dies praktisch einem Einlassen mit fremden Göttern gleich.

Merken Sie sich deshalb: Wenn immer Sie Hilfe von diesen pseudowissenschaftlichen Heilern beanspruchen, bewegen Sie sich automatisch im Bereich des **Aberglaubens** und des **Okkultismus**. Nicht der lebendige Gott vermittelt die Heilung, sondern letztlich die Gegenpartei. Das oft von "göttlichen" Kräften gesprochen wird, ändert daran rein gar nichts. Es existieren nämlich in der unsichtbaren Welt nur **zwei Machtblöcke**. Beim einen Machtblock handelt es sich um den lebendigen Gott, der Sie liebt und nur Ihr Bestes will. Der andere Machtblock ist das Reich der Finsternis, dessen Anführer Satan oder der Teufel ist. Er hat sein unsichtbares

Reich der Finsternis perfekt durchorganisiert und besitzt heute durchaus wissenschaftlich anerkannte Namen, die ich bereits nannte. Er läuft folglich nicht mehr mit Hörnern, Bocksfüßen und einem langen Schwanz herum, denn er ist gesellschaftlich längst salonfähig geworden. Wendet sich nun ein Mensch in seiner oft verzweifelten Suche nach Heilung und Hilfe an die modernen Magier mit ihren übernatürlichen Kräften, landet er definitiv bei der falschen Adresse und geht faktisch eine stillschweigende Verbindung mit anderen Göttern ein.

Wer also Hilfe bei einem Heilungsanbieter mit übernatürlichen Kräften sucht, kommt unbewusst mit Satan und seiner ganzen zerstörerischen Kraft in Berührung. Durch eine momentane Besserung des Gesundheitszustandes lassen sich nahezu alle Menschen täuschen. Tatsächlich entstehen nun aber akute geistliche Probleme. Gemäß der Terminologie der Seelsorge verknüpft sich ein Mensch in Wahrheit mit dem sog. **Okkultismus**. Okkult heißt so viel wie "dunkel" oder "geheim". Es handelt sich also um geheime, übernatürliche "Wissenschaften", die in der sichtbaren Welt Wirkungen erzielen. Wenn Heilungsanbieter mit Kräften arbeiten, die sie naturwissenschaftlich nicht definieren können, bewegen sie sich bereits im Bereich des Aberglaubens, der weißen und schwarzen Magie, des Spiritismus usw. Dies wird über kurz oder lang mit Sicherheit **größte Probleme** auslösen, und zwar beim Hilfesuchenden selbst wie auch in seinem Umfeld und sogar bei seinen Nachkommen! Denn nach den Gesetzmäßigkeiten des Wortes Gottes können Sie sogar unter Störungen leiden, die Ihnen Ihre Vorfahren drei bis vier Generationen zurückliegend durch okkulte Verknüpfungen ausgelöst haben. Man spricht von einem sog. **Fluch**, der meist völlig unwissentlich auf kommende Generationen weitergereicht wird. In der konsequenten Seelsorge kann dies Tag für Tag tatsächlich nachgewiesen werden!

Angenommen, Ihr Großvater war ein sehr guter Pendler. Er konnte dadurch beispielsweise Gegenstände oder Wasser finden. Er und sein Umfeld werden dies als gute Gabe einordnen. Doch die tragische Konsequenz ist: Auf seinen Nachkommen - und damit auch auf Ihnen - liegt ein Fluch, also eine Zerstörungslinie. Diese kann sich z.B. durch Selbstmorde, massive Krankheiten etc. äußern. Oder ganze Generationen werden von akuten Depressionen geplagt oder verzeichnen organische Veränderungen und massive körperliche Deformationen, denen man heute einfach "Behinderung" sagt, oder noch prägnanter: "Gendefekt". Doch die tatsächliche Ursache liegt nicht in den Genen, sondern bei den **satanischen Hilfestellungen**, die die Vorfahren beanspruchten. Sie ließen sich faktisch mit Satanisten ein, statt mit dem lebendigen Gott. Und das ist exakt der Verstoß gegen das erste Gebot Gottes, nämlich keine anderen Götter neben sich zu haben. Menschen mit übernatürlichen Kräften zu konsultieren, heißt nichts anderes, als bei einem anderen Gott anzuklopfen. Die üblichen Konsequenzen sind massive Probleme, die früher oder später an der Seele und schließlich am Körper auftreten.

Wie werden diese Kreisläufe, die man auch **Belastungen** nennt, konkret gelöst? Wenn Sie das Wort Gottes etwas kennen, so wird Ihnen nicht entgangen sein, dass Jesus Christus immer wieder *Dämonen* austrieb. Er musste sich offensichtlich ständig mit Menschen beschäftigen, die sich mit diesen fremden Göttern einließen und anschließend von Geistern oder Dämonen gequält wurden. Diese Menschen benötigten deshalb einen konsequenten **Befreiungsdienst**. Die heilende Seelsorge führt diesen Dienst des HERRN analog weiter. Sie befreit die leidenden Menschen im Namen Jesus Christus von diesen zerstörenden Mächten, die *Dämonen* genannt werden.

Vielleicht schütteln Sie nun ungläubig den Kopf und meinen, sich ins Mittelalter zurückversetzt zu sehen. Tatsächlich hat sich aber seit der Niederschrift der Evangelien und dem irdischen Dienst von Jesus Christus überhaupt nichts geändert, auch wenn dies unserem "aufgeklärten" Verstand überhaupt nicht passt. Die Dämonen sind in unserem wissenschaftlichen Zeitalter nicht einfach verschwunden. Es sind Geistwesen, die wie zurzeit Jesu die exakt gleichen Zerstörungen bewirken. Wer sich irgendwie mit Okkultismus einlässt, nimmt ungewollt

eine Verbindung mit Dämonen auf und wird anschließend von ihnen zerstört – am Geist, an der Seele und am Körper! Viele Menschen werden heute von diesen Geistwesen geplagt und gequält. Und sie werden gezwungen, Dinge zu tun, die sie zutiefst verabscheuen. Doch anscheinend kann ihnen niemand helfen. Heute sind die psychiatrischen Kliniken voll von Menschen, die letztlich an den gleichen Symptomen leiden, wie sie in den Evangelien beschrieben werden. Die kompetente Antwort der heilenden Seelsorge heißt deshalb: **Befreiungsdienst**. Durch diesen werden notleidende Menschen im Rahmen einer autorisierten Seelsorge von allen Bindungen zum Reich Satans gelöst. Das Wort Gottes nennt Ihnen damit sehr präzise die exakte Antwort auf seelische und körperliche Zerstörungslinien und leitet Sie zur Befreiung und Heilung an.

## 2. Kategorie: Schuld

Wenn immer Sie gegen Menschen, Gott und Seine Schöpfungsordnung gesündigt haben, wird in Ihr Leben eine zerstörende Kraft eindringen, die Sie verändert bis zerstört. Letztlich leiden praktisch alle Menschen unter ihrer persönlichen Schuld. Irgendwo verzeichnen sie Schuldgefühle oder werden ganz tief in ihrer Seele angeklagt. Sie taten Dinge, von denen sie im tiefsten Herzen genau wussten, dass sie nicht richtig waren. Geht man wegen seinen Schuldgefühlen zum Psychiater, so wird dieser versuchen, dies als falsches Denken wegzu-therapieren. Es wird aber langfristig überhaupt nichts fruchten. Wiederum versuchen andere Menschen, die Schuld zu verdrängen oder sie einfach totzuschlagen. Auch das bringt nichts. Irgendwann holt uns die Schuld wieder ein – mit Sicherheit im Alter. Persönliche Schuld kann Ihnen niemand anders wegnehmen als nur der Herr Jesus Christus. Wer das belastende Material seines Lebens nie losgeworden ist, besitzt in seiner Seele eine Art Krebsgeschwür. Es wird ihn plagen und langsam zerstören. Folgen könnten z.B. **depressive** oder **schizophrene** Krankheitsschübe sein. Angeblich werden bis 15% der Bevölkerung davon gequält! All diesen Menschen könnte auf der Ebene des Wortes Gottes im Rahmen einer heilenden Seelsorge problemlos geholfen werden!

Wie wird konkret vorgegangen? Schreiben Sie einfach alles auf, was Sie anklagt, quält und plagt, wenn Sie auf Ihr Leben zurückschauen. Der Maßstab ist dabei wohlgemerkt das **Wort Gottes** – und nicht etwa die moderne, moralische Gesellschaftsordnung! Anschließend bekennen Sie in Anwesenheit eines Seelsorgers oder einer Vertrauensperson jeden einzelnen Verstoß gegen das Wort Gottes, der Ihnen gezeigt wurde. Ich zitiere dazu aus 1.Joh.1,9: *Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.* An sich würde v.a. die katholische Kirche dieses Angebot im Rahmen der sog. Beichte kennen. Leider wurde aber damit oft Missbrauch getrieben, so dass die meisten Kirchengänger damit nichts mehr anfangen können. Es geht im Klartext auch um viel mehr. Sie müssen nämlich sämtliches belastendes Material Ihres Lebens vor einem Zeugen preisgeben. Das wird schnell etliche Seiten Ihres Notizblockes füllen. Es betrifft die Beziehung zu Ihren Eltern und zu Ihren Geschwistern. Weiter geht es um Ihre Lehrer, Ihre Mitschüler, Ihre Arbeitskollegen, Ihren Ehepartner, Ihre Kinder und alle restlichen Bezugspersonen. Alles Unrecht, das Sie verübt haben, muss angesprochen und geklärt werden. Das geht nur im Rahmen eines sorgfältigen Bekenntnisses aller Tatsünden in einer verschwiegenen Seelsorge.

Die Auswirkungen sind meistens phänomenal. Viele Menschen empfinden, dass sie einen zentnerschweren Rucksack losgeworden sind. Viele zerstörende Abläufe sind geklärt und gebrochen. Der Menschen fühlt sich wie neugeboren. Die Seele beginnt zu heilen und damit meist auch der Körper. Oft haben die Menschen den Eindruck, dass sie nun wieder richtig durchatmen könnten, nachdem sie alles Gift losgeworden sind. Und vergessen Sie nie: Jede

Schuld an Menschen ist immer auch Schuld an Gott! Schuld ist folglich ein **geistliches** Problem. Deshalb sind auch die Konsequenzen derart massiv.

### 3. Kategorie: Verletzungen – Vergebung

In diesem Bereich beschäftigen wir uns mit der Umkehrung der Schuld, d.h. mit den **Verletzungen**, die Ihnen Ihre Umgebung zugefügt hat. Für mich wurde dieser Bereich im Laufe der Zeit zum wichtigsten Bestandteil der heilenden Seelsorge. Ich erwähne als Beispiel die **Ablehnung**. Dieser verheerende Kreislauf wird möglicherweise schon im Mutterleib wirksam, wenn eine Schwangerschaft unerwünscht ist. Dadurch wird das werdende Kind schon vor der Geburt abgelehnt. Eventuell kommen noch Gedanken an eine Abtreibung dazu, was faktisch mit Mordabsichten gleichzustellen ist. Das alles kann sich bereits auf das werdende Kind übertragen und später zu einem lebenslangen Problem im Bereich der Ablehnung werden. Ständig wirkt ein gewisses Maß an **seelischer Zerstörung**. Dieser Mensch wird auch als Erwachsener niemals eine vollwertige Persönlichkeit sein können. Ablehnung kann aber auch zu einem späteren Zeitpunkt ins Leben eindringen. Man wird z.B. in der Erziehung oder in der Ausbildung benachteiligt oder ständig in Frage gestellt. Dies kann einen bleibenden Schaden hinterlassen.

Nach der Terminologie der Psychologie wäre das der vererbte "Charakter" eines Menschen, was jedoch aus der Sicht des Wortes Gottes nicht stimmt. Im Prinzip kommt nämlich ein Mensch (abgesehen von okkulten Belastungslinien und der sog. Erbsünde) völlig intakt auf diese Welt. Sein sog. Charakter wird erst durch die negativen Einflüsse von außen verändert und geprägt. Dies führt zu Deformationen in der Seele und damit zu Veränderungen des Charakters. Wer ständig abgelehnt wird, reagiert dann eben oft depressiv mit selbstzerstörerischen Gedanken. Alles im Leben scheint keinen Sinn mehr zu machen. Oder es entsteht unter dem Einfluss der dauernden Ablehnung ein aggressiver und brutaler Mensch. Dadurch wird das Unrecht der Umgebung kompensiert. Oder eine tiefe Verbitterung beginnt sich in einem Menschen breit zu machen. Für all diese Reaktionen kennt zwar die Psychologie eine Vielzahl von verwirrenden Ausdrücken. Vom Wort Gottes her gesehen existieren aber sehr einfache Begründungen und Problemlösungen. Jeder verkehrte Einfluss auf einen Menschen führt zu seelischen Veränderungen und löst diverse sündhafte Reaktionen aus. Es entstehen die sog. **We-senssünden**. Je schlimmer der Einfluss der Umgebung, desto massiver die seelische Veränderung.

Unsere Gesellschaft verzeichnet beispielsweise eine enorme Zunahme von suchtkranken Menschen. Wo liegt die Begründung? Immer mehr Kinder wachsen in gestörten Familienverhältnissen oder in einer Scheidungssituation auf. Dies führt zu einem massiven negativen Einfluss auf ein Kind und einen Jugendlichen. Im Spiegel der göttlichen Schöpfungsordnung wird die Umgebung an diesen Menschen schuldig – wenn auch meist nicht vorsätzlich. Damit entstehen nun seelische Verletzungen, Deformationen und Veränderungen. Der Weg zu einer körperlichen Störung ist nur noch kurz.

Wie lautet nun das korrekte Vorgehen, um diese oft verheerenden Kreisläufe zu durchbrechen? Die Antworten der modernen Wissenschaften lösen leider erfahrungsgemäß keine Ursachen und schaffen auch keine neuen Menschen. Die Antwort des Wortes Gottes ist dagegen einmal mehr phänomenal einfach. Jesus Christus ist u.a. deshalb gekommen, um die *zerbrochenen Herzen zu heilen*. Er kam nicht für die Gesunden, sondern für alle jene, die u.a. innerlich und äußerlich von ihrer Umgebung geplagt wurden. Dazu ein Beispiel unter vielen: Ich entsinne mich einer Frau mit starken Depressionen, die bereits einen Klinikaufenthalt hinter sich hatte, als sie zu mir gebracht wurde. Im Gespräch wollte ich wissen, wann die Depressionen eingesetzt hatten. Die Frau fing an, darunter zu leiden, als ihr Ehemann darauf bestand,

ihren geliebten Wohnort zu wechseln. Ihr gefiel diese Entscheidung überhaupt nicht, und sie begann, sich dagegen aufzulehnen. Kurze Zeit später folgten massive Depressionen. Wie würden Sie dieses Problem lösen – oder welche Antworten kennen die modernen Wissenschaften? Das Wort Gottes bietet uns dagegen einfache und sicher wirksame Lösungen an, immer vorausgesetzt, dass ein leidender Mensch Zugang zu einer heilenden Seelsorge besitzt und die entsprechenden Anweisungen auch konsequent umsetzt.

Die Generalanweisung der Seelsorge lautet: **Vergebung**. Es gilt nun, Ihrer Umgebung sämtliche Befunde, in denen diese an Ihnen gesündigt hat, rückwirkend im vollen Ausmaß zu erlassen. Dazu ein Beispiel, was eine konsequente Vergebung auslösen kann. Vor mir saß eine etwa 30jährige Frau, die enorme Konflikte mit ihrem Vater hatte. In der Seelsorge wurden nun sämtliche negativen Einflüsse von Seiten des Vaters sorgfältig durch eine praktizierte Vergebung geklärt. Sie erließ ihrem Vater rückwirkend jede noch bekannte negative Beeinflussung und jedes negative Verhalten. Kaum hatten wir die Seelsorge beendet, klingelte das Telefon. Ihr Vater war am Apparat und wollte ihr zum Geburtstag gratulieren. Er hatte dies seit vielen Jahren nicht mehr getan! Wie er wusste, dass sie bei mir in der Seelsorge war und wie er meine Telefonnummer herausfand, ist und bleibt ein Rätsel. Doch die umfassende Vergebung seiner Tochter löste in der unsichtbaren Welt sofort eine Veränderung aus und führte u.a. zu einer tiefen Heilung der Beziehungen – abgesehen von der Heilung der eigenen Seele. Der Aspekt der Vergebung ist deshalb ein faszinierendes Thema, bei dem ich immer aufs Neue die größten Wunder erfahre. (Zu diesem überaus wichtigen Thema wurde eine spezielle Broschüre erfasst mit dem Titel: [Die heilende und befreiende Kraft der Vergebung \(PDF und E-Book\)](#))

## Voraussetzungen für eine heilende Seelsorge

Ich habe Ihnen nun in kurzen Zügen die hauptsächlichsten Begründungen von seelischen und seelisch-körperlichen Störungen geschildert. Es handelte sich erstens um Verknüpfungen im Bereich des Aberglaubens oder des Okkultismus, sei es von uns selbst oder durch unsere Vorfahren. Die zweite geistliche Begründung für Störungen ist ungeklärte Schuld im eigenen Leben. Die dritte Begründung schließlich sind negative Einflüsse von der Umgebung, die niemals durch konsequente Vergebung aufgelöst wurden. Wenn Sie in diesen drei Bereichen bisher nicht in seelsorgerlicher Gründlichkeit gehandelt haben, verzeichnen Sie mit Sicherheit negative Kräfte in Ihrer Seele, die Sie irgendwann seelisch und/oder körperlich zerstören können und werden. Die heilende Seelsorge bietet aber in jedem Fall die Möglichkeit einer Befreiung und Heilung.

Dieses Vorgehen in der Seelsorge ist damit denkbar einfach. Anders steht es aber mit den notwendigen **Voraussetzungen**, um überhaupt Zugang zu einer heilenden Seelsorge zu haben. Da ist es einmal notwendig, dass überhaupt die Bereitschaft besteht, über die **persönliche Not** zu **sprechen**. Dies hat einen logischen Zusammenhang zum **Stolz** des Menschen. Während es gesellschaftsfähig ist, zum Arzt oder Psychiater zu gehen, sieht es mit einem Gang zum Seelsorger doch wesentlich anders aus. Doch an diesem Punkt setzt die eigentliche Therapie ein. Sie müssen sich eingestehen, dass Sie grundsätzliche Hilfe brauchen und dass Ihnen wohl nur noch Jesus Christus helfen kann. Das ist bereits ein Hauptgrund dafür, dass die meisten leidenden Menschen zuvor alle anderen Wege gehen und damit oft in einer völligen Enttäuschung enden müssen. Dabei ist der Seelsorger an sich nur ein Vermittler, durch den Jesus Christus Seine heilende Kraft fließen lassen will. Diese Kraft liegt bestimmt nicht in einem Menschen. Ein Mensch kann höchstens an Stelle von Jesus handeln.

Auf dem Weg zur Heilung müssen Sie demzufolge zugeben, dass Sie wirklich umfassende Hilfe brauchen. Damit verbunden ist der Aspekt der **Ehrlichkeit**, nämlich das tatsächliche Problem beim Namen zu nennen und es nicht zu beschönigen. In all den Jahren meiner Seelsorgepraxis stellte ich fest, dass jene Leute am schnellsten frei wurden, die sich bedingungslos zu ihrer Not stellten und bereit waren, koste es, was es wolle, den Anmarschweg zur Heilung zu beschreiten. Wer dagegen immer Bedingungen stellte, sich herausreden wollte, ständig "aber" sagte oder sein Umfeld beschuldigte, erfuhr niemals eine tiefgreifende Befreiung. Der HERR gibt den Tarif zur Heilung an. Wem das nicht passt, ist nicht reif für eine heilende Seelsorge. Stehen Sie folglich immer ehrlich zu Ihren Nöten. Nennen Sie diese beim Namen, auch wenn sie Angst, Zwang oder Sucht heißen sollte.

Als Nächstes benötigen Sie eine **Neuwerdung Ihres Geistes**, was nur durch eine **konsequente Hinwendung zu Jesus Christus** geschehen kann. Ohne eine verbindliche Beziehung zu Jesus Christus ist eine biblisch zentrierte Seelsorge gar nicht möglich! Zu dem Zweck müssen Sie das tatsächliche Evangelium, wie es Ihnen der lebendige Gott in Seinem Wort überliefert hat, kennen und kindlich glauben. Es geht dabei nicht um ein bestimmtes Glaubensbekenntnis irgendeiner Kirche oder Bewegung, sondern um das **persönliche Innewohnen von Jesus Christus in Ihrem Leben** auf der Grundlage des **Wortes Gottes**. Gefragt ist demzufolge eine konkrete Entscheidung. Das Wort Gottes kennt keinen religiösen Automatismus. Man wird nicht durch Vererbung oder Kircheng Zugehörigkeit Christ, sondern ausschließlich durch eine **vorsätzliche Entscheidung**. Man könnte dies auch mit dem altmodischen Wort "Bekehrung" zu Jesus Christus, zum lebendigen Gott, definieren.

Wenn ein Mensch bewusst und vorsätzlich Jesus Christus als persönlichen HERRN und Erlöser annimmt, zeugt der himmlische Vater durch Seinen Heiligen Geist Jesus Christus in diesen Menschen hinein. In dem Moment besitzt er einen erneuerten Geist, und eine konsequente Seelsorge könnte einsetzen. Darin werden die weiter oben erwähnten Bereiche sorgfältig geklärt. Damit sich nun die ratsuchenden Menschen nicht in endlosen Grübeleien verlieren, setze ich bewährte Hilfsmittel ein, um ihnen die notwendigen Informationen vorzugeben. Sie arbeiten dann diese Hilfsmittel im Stile einer **Checkliste** durch und schreiben sich alle zutreffenden Punkte heraus. V.a. im Bereich des Aberglaubens und Okkultismus erschrecken dann nahezu alle Leser, wie stark wir in unserer Gesellschaft mit Magie, Wahrsagerei, Okkultismus, Götzendienst etc. tatsächlich verstrickt sind. Von daher lohnt es sich, mit Hilfsmitteln im Sinne eines Spiegels zu arbeiten (siehe Anmerkung am Schluss).

Meine Empfehlung lautet, dass Sie sich alle gezeigten Punkte unbedingt notieren. Dies vereinfacht die Seelsorge enorm, beugt der Vergesslichkeit vor und erlaubt es, in der Lebensbereinigung fast buchhalterisch vorzugehen. So kann z.B. die Wiedergutmachung von Tatsünden (Diebstähle, Betrügereien etc.) geordnet erfolgen. Oder im Bereich der Verletzungen kann systematisch vergeben werden, was erfahrungsgemäß ein enormes Potential an Heilung auslöst – sei es an der Seele und oft auch spontan am Körper. Wer in den erwähnten drei Bereichen konsequent handelt, erfährt oft ohne menschliches Zutun Spontanheilungen. Dabei wurden lediglich unbereinigte Dinge im Spiegel des Wortes Gottes geklärt. Als Frucht verschwinden beispielsweise plötzlich ohne äußere Einwirkung Allergien, chronische Schmerzen, Schlafstörungen, Magen- Darmprobleme usw. Und weshalb? Durch eine **systematische Ursachenbehebung** im Bereich des **Geistes**! Ein wahrhaft faszinierendes Thema, das ich seit mehr als zwanzig Jahren immer aufs Neue mitverfolge. Und praktisch keine seelische oder körperliche Störung scheint davon ausgeschlossen zu sein. Die Perspektiven für das aktuelle Chaos im Gesundheitswesen wären unübersehbar!

Zum Schluss noch ein Wort zum Aspekt der **Gemeinschaft**. Wenn Sie das Wort Gottes bereits etwas kennen, werden Sie unschwer feststellen, dass die ersten Christen intensive Gemeinschaft mit einander pflegten. Unsere isolierten modernen Lebensformen sind in sich



bereits krankmachend und bestimmt nicht heilend. Wenn die Möglichkeit besteht, ratsuchende oder kranke Menschen in offenen Familien oder therapeutischen Lebensgemeinschaften zu betreuen, werden sie oft nach wenigen Wochen andere Menschen und gesunden innerlich und äußerlich in erstaunlich kurzer Zeit. Viele verborgene Abläufe, die in sich krankmachend sind, kommen eben in verbindlichen Beziehungen viel schneller ans Licht als in isolierten Lebensformen. Natürlich ist die innigste Gemeinschaft mit Jesus Christus an sich schon enorm heilend. Sie löst bereits ein großes Maß an innerer Heilung und an einer Wiederherstellung unserer Persönlichkeit aus. Wir werden jene Menschen, die unser Gott eigentlich vor Grundlegung der Welt geplant hatte. In Christus erfahren wir zudem im natürlichen Alltag jenen Schutz und jene Geborgenheit, die viele Störungen nicht mehr zulassen, weil bestimmte negative geistliche Kräfte überhaupt keinen Zugang mehr haben.

Wer im Alltag ganz **in Jesus Christus** lebt, wird erfahrungsgemäß immer gesünder – mit Sicherheit am inwendigen Menschen. Oft zieht dann eben der Körper über die psychosomatischen Gesetzmäßigkeiten einfach nach, wie in unzähligen Fällen erlebt. Ich denke da gerade an eine ältere Frau, die mir vor einigen Tagen sagte, dass sie seit ihrer Lebensbereinigung völlig gesund sei. Die Rückenbeschwerden seien verschwunden, die psychischen Nöte ebenfalls – sie könne sogar wieder besser sehen!

Das sind **Wunder im Alltag**, gewirkt vom lebendigen Gott. Ich rede damit nicht von einer christlichen oder außerchristlichen Religion, sondern was im Rahmen eines praktischen Christenlebens mit Unterstützung einer biblisch ausgerichteten Seelsorge immer geschehen wird. Damit kann ich für viele eine große und berechtigte Hoffnung verbreiten. Die Not dabei ist nur, dass infolge von Vorurteilen, schlechten Erfahrungen oder mangelnden Informationen so wenig Leute Zugang zu dieser Art von heilender Seelsorge besitzen. Leider existieren auch nur sehr wenige konsequente Seelsorgeangebote, die diesen Namen wirklich verdienen. Deshalb sind auch viele bekennende Christen enttäuscht, weil sie oft von ihren überforderten Pfarrern oder Pastoren einfach zum Psychiater geschickt wurden und niemals wahre geistliche Hilfeleistung erfahren haben. Trotzdem halte ich fest, dass es der Wille Gottes ist, leidende Menschen über konsequente Seelsorge in eine völlige Freiheit zu führen. Und nach wie vor will Jesus Christus auch heute noch Menschen an Leib, Seele und Geist berühren. Dieses Angebot liegt damit auch für Sie, lieber Leser, bereit.

Aus Erfahrung werden Sie einer der drei folgenden Gruppen angehören: Sie fühlen sich zurzeit völlig gesund und frei. Das ist ein großes Geschenk, und ich kann Ihnen dazu nur gratulieren. Vielleicht gehören Sie aber zu einer zweiten Gruppe, die einen akuten Bedarf an seelsorgerlicher Betreuung hat. Dann will ich Ihnen Mut machen, diese Möglichkeit zu suchen. Der HERR wird Ihnen solche Türen öffnen, wenn Sie sich tatsächlich danach ausstrecken. Oder Sie sind während dem Durchlesen dieser Zeilen zum Schluss gekommen, dass Sie noch gar keine persönliche Beziehung zum Herrn Jesus Christus besitzen, wie dies in dieser Broschüre dargestellt wurde. Dann ermutige ich Sie, jetzt gleich in einem kindlichen Gebet den Herrn Jesus Christus anzurufen, damit Er in Ihr Leben eintreten kann und die Voraussetzungen für eine tiefe, innere und äußerliche Heilung aufgebaut werden können. Damit Sie mich richtig verstehen – ich werbe nicht für eine bestimmte religiöse Gruppe, Kirche oder Sekte. Nichts liegt mir als Seelsorger ferner als das! Denn in der Tiefe werden Ihnen weder Menschen noch Religionen helfen können. Das tiefe Heil liegt einzig und allein in einer tiefen und innigsten Gemeinschaft mit Jesus Christus, dem lebendigen Gott. Diesen persönlichen Gott zu kennen, ist Ihre Lebensberufung und Ihr höchstes Glück. Ist Jesus Christus Ihr Leben - Ihr ein und alles - so wird zu einer tiefen Heilung nur noch ein kurzer Weg sein! Denn der HERR wird Ihnen selbst eine tiefe Überführung und Sehnsucht schenken, Ihr Leben umfassend zu bereinigen und in eine völlige, innere Freiheit zu kommen.

Darf ich zum Schluss noch ein Gebet für Sie sprechen:

*«Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du nicht irgendeine fromme Einbildung bist, sondern der lebendige Gott, in dem das Leben selbst wohnt. Du weißt, wo der Leser dieser Broschüre steht und was er in seinem Herzen trägt und wo Krankheiten quälen. Ich bitte Dich, dass Du Dich nun diesem Leser selbst als der lebendige Gott offenbarst, sei es überhaupt zum ersten Mal, oder auf eine noch viel größere Art und Weise als bisher. Ich bitte Dich, dass Du in diesem Leser die Sehnsucht weckst, ganz in Dir und ganz bei Dir zu sein. Herr Jesus Christus, ich bitte Dich, dass Du dem Leser einen gangbaren Weg in eine verbindliche Seelsorge öffnest und ebnest, durch die er völlig frei und innerlich und äußerlich gesunden darf. Ich danke Dir, dass Du dieses Gebet erhört hast, und dass es im Leben dieses Lesers nun konkrete Folgen haben wird. Amen.»*

(Beim vorliegenden Thema handelt es sich um die überarbeitete Abschrift eines öffentlichen Aufklärungsvortrages in Winterthur/CH mit dem gleichnamigen Titel von Bruno Schär, Uzwil/Schweiz. Es kann auch kostenpflichtig im [Shop als gedruckte, farbige Broschüre](#) bestellt werden.)

(Anmerkung: Das Thema der heilenden Seelsorge wurde in einem speziellen Seelsorgebuch umfassend dargestellt. Es trägt den Titel "**Heilung von psychischen und psychosomatischen Störungen und Krankheiten durch biblische Intensiv-Seelsorge**" – Seelsorgebuch Nr. 1 – 212 Seiten – Preis CHF 14.50 oder Euro 13.80. Sie können es bei Interesse mit der [Bestellnummer 01001 in unserem Shop](#) beziehen.

Ferner ist unter dem Titel "[Le ministère de guérison](#)" eine französische Übersetzung und unter dem Titel „[Healing through Biblical Counselling](#)“ eine englische Übersetzung dieser Broschüre als PDF-Datei lesbar oder abrufbar.)